

b d i ausgesucht!



Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Sommer haben wir nun bereits zum siebten Mal die Unternehmen unseres bdia Förderkreises eingeladen, sich mit ihren innovativsten und schönsten Produkten am Wettbewerb „bdia ausgesucht! 2022“ zu beteiligen. Wir haben uns sehr gefreut, dass dieser Aufruf erneut so viel Zuspruch erhalten hat und wir unter fast 50 Einreichungen eine Auswahl treffen durften. Erstmals verlieh der bdia einen Sonderpreis Nachhaltigkeit, der parallel zum regulären Wettbewerb ausgelobt wurde. Uns

erreichten daraufhin tolle Produkte, deren nachhaltige Produktion, Materialien und Nutzung einen Beitrag für unsere Zukunft leisten. Der Wettbewerb begeistert mich und das Präsidium jedes Jahr erneut, da er uns ein breites Spektrum an Kreativität, Innovationsgeist und Produktvielfalt unserer Förderkreisunternehmen zeigt. Haben Sie sich noch nicht beteiligt? Dann wird es aber Zeit! Nächstes Jahr geht bdia ausgesucht! in eine neue Runde.

Ihre Pia A. Döll,
Präsidentin bdia



Überzeugend nachhaltig!

In diesem Jahr haben wir uns über 46 Einreichungen von den Unternehmen unseres Förderkreises gefreut. Die Auswahl fiel nicht leicht, so kürte das bdia-Präsidium gleich zwei Gewinner. Und zum ersten Mal wurde ein Sonderpreis für Nachhaltigkeit verliehen. Wir danken allen teilnehmenden Förderkreis-Mitgliedern und gratulieren den Gewinnern der Jurywertung und des Online-Votings.

Jurywertung

Der Sonderpreis Nachhaltigkeit ging an:



Linoleum Originale von Tarkett

„Gutes noch besser machen! Das Produkt zeichnet sich durch ressourcenschonende Rohstoffgewinnung und nachhaltige Produktion aus. Nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft können auch verklebte Bodenbeläge recycelt werden. Linoleum Originale wird als klimapositives Produkt mit dem Sonderpreis Nachhaltigkeit ausgezeichnet.“ - Johann Haidn, Vizepräsident bdia und Schatzmeister

Die Jury ermittelte in diesem Jahr zwei Gewinner:



Einsäulentisch Trailo One von REISS Büromöbel

„Mit seiner Tischplatte in Herz- oder Nierenform bietet der Tisch einen außergewöhnlichen Kurzzeitarbeitsplatz. Er lässt sich einfach integrieren und flexibel positionieren. Der Mix aus kühlem Metall, warmem Echtholz und weichem Formvlies schafft tolle Kontraste. Trailo One ist auch mit stromloser Liftschnellverstellung verfügbar. Das begeistert die Jury!“

- Matthias Franz, Vizepräsident bdia



Türöffnungssystem Exedra2 von Salice

„Darauf haben wir gewartet! Dieses Türöffnungssystem macht unsere Entwürfe nun endlich realisierbar. Geräuschlose und gedämpfte Einzüge des versenkbaren Einschubsystems lassen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten zu. Der patentierte Mechanismus lässt Türen mit oder ohne Griff seitlich verschwinden. Dafür vergibt die Jury einen ersten Preis!“ - Irene Maier, Vizepräsidentin bdia

Insgesamt vier Auszeichnungen gingen an (alphabetische Reihenfolge):



Hängeleuchte Stellar Nebula von Artemide

„Poesie in Licht: Die Leuchte vermittelt die Leichtigkeit einer Seifenblase und lädt zum Träumen ein. Die Bjarke Ingels Group griff auf traditionelles Glasbläserhandwerk zurück und Artemide entwickelte daraus eine Leuchte, bei der jedes Exemplar ein Unikat ist. Die ausgereifte Technik gepaart mit Poesie beeindruckt die Jury.“ - Pia A. Döll, Präsidentin bdia



Stoff QUEST von Camira Fabrics

„Aus Abfällen entsteht dieser Stoff aus 100 Prozent Postconsumer-recyceltem Polyester. Vier Meter Stoff enthalten 1,5 Kilogramm Plastikmüll. QUEST ist ein Objektstoff in Hop-sack-Bindung mit hoher technischer Performance, der lässige Eleganz auf Bürostühle, Akustikpaneele oder Vorhänge bringt. So viel Verantwortung im Umgang mit Ressourcen wird von der Jury belohnt.“ - Irene Maier



Stuhl D2 Skandiform von Kinnarps

„Auf den ersten Blick bescheiden wirkt der Stuhl D2, eingereicht mit stapelbarem Gleitkufenmodell. Er punktet aufgrund seiner Materialkombination aus Hanffasern und recyceltem Kunststoff und ist unerwartet vielseitig und bequem. Es sind die Kleinigkeiten – der Stuhl D2 hat die Jury positiv überrascht.“ - Johann Haidn



Bürotisch Divide von LINAK

„Der Bürotisch Divide verbindet ergonomisches Arbeiten mit Ordnung am Arbeitsplatz. Die stufenlose Zweiteilung ermöglicht die unabhängige Höheneinstellung von Tischplatte und Stauraum. Im Stehen und im Sitzen arbeiten und den Monitor auf die ideale Höhe einstellen: abknickende Hälse sind damit passé! Das überzeugt die Jury.“ - Matthias Franz

Online-Voting

Vom 19. September bis zum 9. Oktober hatten Sie die Möglichkeit, online für Ihren Favoriten zu stimmen. Mit maximal fünf Klicks konnte jede und jeder beim Online-Voting mitmachen. Die Ergebnisse:

1. Platz: Türdrückergarnitur aus der Produktfamilie FSB 1289 von FSB



2. Platz: Trailo One von REISS Büromöbel



3. Platz: Trailo S von REISS Büromöbel



3. Platz: FLATup von fm Büromöbel

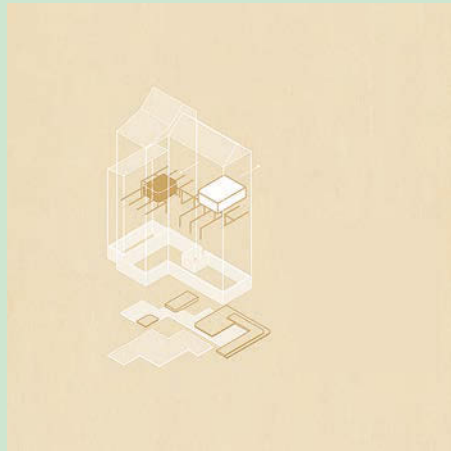


5. Platz: Linoleum Originale von Tarkett



b d
i ausgezeichnet!

Wir fördern den Nachwuchs: Der vom bdia initiierte Preis bdia ausgezeichnet! stellt herausragende Abschlussarbeiten aus den Fachbereichen Innenarchitektur vor. Auf www.bdia.de sind alle Arbeiten mit Auszeichnung sowie Anerkennung veröffentlicht.



1



3



2



4

**1/Alina Werries, HS Detmold
Tagfalter (Bachelor, SS 22)**

Das Konzept präsentiert sich als eine Begegnungsstätte, die Long-COVID-Betroffenen Schutz und Halt sowie die Möglichkeit zur Entfaltung bietet. Die Eigenschaften der Metamorphose zeigen sich im Raum durch zwei Rückzugskerne, den Kokon und die Galerie. Im schützenden, nach innen gerichteten Kokon liegt der Fokus auf dem Dialog mit dem Innenleben, wohingegen die nach außen gerichtete Galerie die Betroffenen in den Dialog mit dem Außenraum bringt. Durch ein geschütztes Umfeld besteht die Möglichkeit, unsichtbare, emotionale Fesseln aufzulösen, das Erlebte aufzuarbeiten und schätzen zu lernen sowie neu anzufangen. Umgesetzt ist das Konzept in der alten Bock-/Mahlmühle im staatlich anerkannten Soleheilbad Bad Laer.

**2/Anne Frick, HS Rosenheim
Entwicklungsförderndes Raumkonzept für Kinder (Bachelor, SS 22)**

Die Arbeit behandelt eine Erweiterung eines Kindergartens in Mittelfranken und vereint sowohl pädagogische als auch gestalterische Ansätze. Der Anbau greift den Bestand in seiner Gebäudeform und Materialität auf und erstreckt sich entlang des angrenzenden Zugangsweges. Der Gebäudekomplex beinhaltet drei gegeneinander versetzte Häuser. Das Innenraumkonzept zeichnet sich durch eine minimalistische Gestaltung und eine geradlinige Grundrissstruktur aus. Eine Holzverkleidung aus Weißtanne findet sich an allen Oberflächen wieder, wodurch die einfache und kubische Form der Häuser verdeutlicht wird.

3/Felix Dieckerhoff, HS Rosenheim, Neubau der Sighütte (Bachelor, SS 22)

Die Selbstversorgerhütte befindet sich auf dem Wendelstein im bayerischen Alpenvorland. Seit 2016 ist sie geschlossen und soll nun durch einen Ersatzbau zu neuem Leben erweckt werden. Der Neuentwurf ist inspiriert von der felsigen Umgebung und klassischen Hütten im alpinen Raum. Durch die kantige Formensprache wirkt die Hütte monolithisch. Die konische Gebäudeform passt sich der Hanglage an und erweckt den Eindruck eines Fernrohrs, welcher auch im Innenraum durch den Flur mit Blick durch die Glasfassade spürbar wird. Hohe Einbauten mit handgespachtelter Mikrozement-Oberfläche verkörpern ein Felsmassiv und bilden einen Kontrast zum mit Lärchenholz gestalteten Ausbau.

**4/Tabea Dähn, HS Detmold
Baumstelzenpfad (Master, SS 22)**

Das Ziel ist es, die Lebensqualität und Attraktivität im Wohnungsbau ganzheitlich aufzuwerten und zu einem ausgeglichenen Stadt- und Gesellschaftsbild beizutragen. Es entstand die Idee der Kuben, die sich an die Fassaden „ankleben“, wie Klebstellen der Gesellschaft. Sie dringen ins Haus ein, in Analogie zu den Themen, die in uns Menschen verankert sind. Somit werden Bildungslandschaften in die Wohnsiedlung implantiert, die sich auf die Bedürfnisse der Menschen an diesem Ort ausrichten. Der Einsatz gebrauchter Materialien soll es möglich machen, eine improvisierte Schönheit im urbanen Kontext zu entdecken.

Kalender



bdia-Seminare

Instagram-Etikette: Ihre Visitenkarte für die Kontaktpflege von heute

9. Dezember, Online-Workshop

In der heutigen digitalen Zeit ist Instagram als Mittel zur modernen PR-Kommunikation und als Möglichkeit der Kontaktpflege die erste Wahl. Es gehört im kreativen Metier einfach zum guten Ton, auf Instagram präsent zu sein und zeitgemäß kommunizieren zu können. Ziel dieses Seminars ist es, Ihr bestehendes Instagram-Profil zu überarbeiten, professionalisieren, optimieren oder neu zu konzipieren und Ihnen den professionellen Umgang mit dem Medium näherzubringen. Zeigen Sie Ihren GeschäftspartnerInnen, NeukundInnen und neuen MitarbeiterInnen, dass Sie gegenwartsnah und zukunftsorientiert sind.

Anmeldung unter www.bdia.de/kalender.



Architekturillustration 2.0

8. Dezember, Online-Workshop

Clever visualisieren mit Procreate. Wer iPad und Zeichen-Pen als Werkzeuge für präsentationsstarke Entwürfe bereits für sich entdeckt hat, findet in diesem Workshop Anregung für Umsetzungen. Wie gehe ich effektiv mit Zeichenebenen um? Wie bearbeite ich mehrere Objekte auf einmal und behalte den Überblick bei komplexen Projekten? Wie kann ich mit wenigen Klicks Projekte und Making-ofs in meinen Social-Media-Kanälen veröffentlichen? In praxisnahen Übungen werden Programmkenntnisse vertieft, die eigene digitale künstlerische Handschrift verfeinert und erlernt, wie iPad und Procreate noch effektiver im Entwurfsprozess eingesetzt werden.

Anmeldung unter www.bdia.de/kalender.



Digitale Präsenz durch Video-Marketing

16. Dezember, Hamburg

Ist Ihr Instagram-Auftritt ausdrucksstark genug, um neue KundInnen zu generieren? Sind Ihnen die wesentlichen Punkte in der Führung des Accounts bekannt? Möchten Sie Bewegtbild-Content in Ihr Profil einbauen, wissen aber nicht, wie Sie anfangen sollen? Das Ziel dieses Seminars ist es, aussagekräftige Videos zu kreieren und zu lernen, diese in den sozialen Medienkanälen richtig zu platzieren. Regelmäßige Pflege Ihres Instagram-Accounts wird Ihre Sichtbarkeit und Reichweite deutlich verbessern. Durch bewusstes Video-Marketing vermitteln Sie einen besseren Einblick, wie Sie als Innenarchitektin und Innenarchitekt Projekte umsetzen.

Anmeldung zum ganztägigen Seminar in Hamburg unter www.bdia.de/kalender.



bdia Hessen - Guided Tour auf der Heimtextil, Frankfurt am Main

10.-13.01.2023

Im Sommer-Special im Juni 2022 zeichnete sich das große Bedürfnis nach persönlichen Begegnungen, haptischen Eindrücken und kreativem Input deutlich ab. Unter dem Motto „back on track“ startet die Messe Frankfurt mit der Heimtextil im Januar 2023 wieder komplett durch. Der bdia-Landesverband Hessen führt sein Engagement für INTERIOR.ARCHITECTURE.HOSPITALITY mit dem neuen Format TALK+TOURS fort. Gemeinsam mit uns können Sie bei unseren täglichen Führungen das weitreichende Spektrum der Textilien sowie die neuesten Trends hinsichtlich Innovation, Materialien und Farben erkunden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hessen.bdia.de.

DOMOTEX

Messe DOMOTEX

12.-15. Januar 2023, Hannover

Ideenreiche Inszenierungen, Präsentationen nachhaltiger Produkte und ein inspirierendes Konferenzprogramm gilt es im Rahmen der DOMOTEX 2023, der Weltleitmesse für Teppich- und Bodenbeläge, zu entdecken. Die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft ziehen sich wie ein roter Faden durch das Konferenzprogramm DOMOTEX ON STAGE. Für bdia-Mitglieder werden Gutscheincodes angeboten.

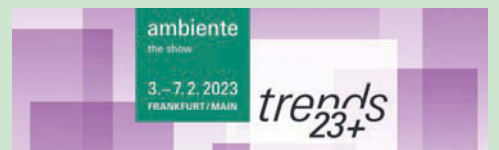
Weitere Informationen zur Messe und zu den Tickets unter www.bdia.de/kalender.



Messe Maison&Objet

19.-23. Januar 2023, Paris

Die Januar-Ausgabe der internationalen Messe Maison&Objet steht unter dem Motto „Take Care“, welches auf unterschiedliche Art und Weise, durch die Aussteller und mit Messe-Sonderformaten hervorgehoben wird, beispielsweise in der Präsentation und der Ausstellungsfläche „Designer of the Year“. Für bdia-Mitglieder bietet die Messe ein exklusives und limitiertes VIP-Messticket. Weitere Informationen dazu auf www.bdia.de/kalender.



Messe ambiente

03.-07. Februar 2023, Frankfurt am Main

Neue Blickwinkel eröffnen unerwartete Chancen. Als internationale Konsumgütermesse bildet die ambiente den Wandel im Markt zukunftsorientiert ab. Sie zeigt einen Mix an Ideen und Produkten und ist die Plattform für weltweite Trends. Außergewöhnliche Sichtweisen motivieren zu Erfolgen. Für bdia-Mitglieder werden unter www.bdia.de/kalender kostenfreie Tickets angeboten.

Impressum:

bund deutscher innenarchitekten bdia
Redaktion: Frithjof Jönsson
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin,
Tel. +49 30 64 07 79 78, Fax +49 30 91 44 24 19,
info@bdia.de, www.bdia.de